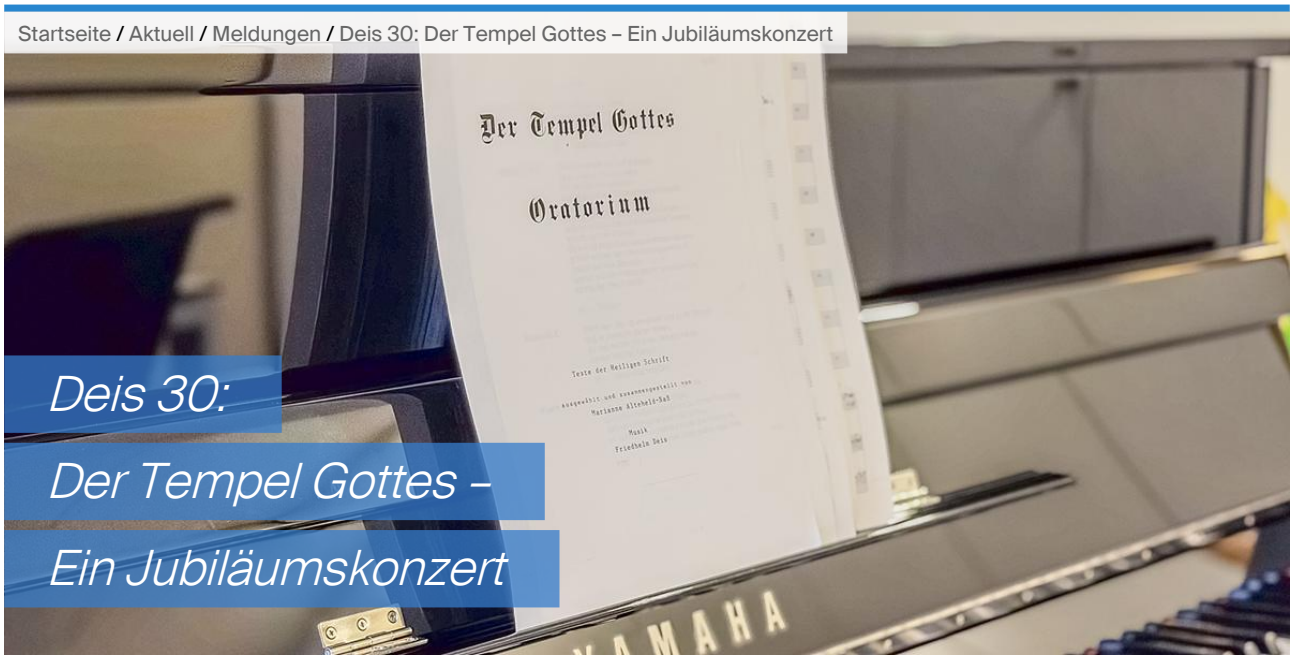


Deis 30: Der Tempel Gottes – Ein Jubiläumskonzert

Westdeutschland. Drei Jahrzehnte nach der Uraufführung wird das Oratorium „Der Tempel Gottes“ von Friedhelm Deis erneut aufgeführt – eingebettet in ein musikalisches Jubiläumsprojekt. Chor und Orchester präsentieren im Jahr 2026 Werke des Komponisten, der als einer der prägendsten Figuren der neuapostolischen Kirchenmusik gilt. Die Teilnahme steht allen Sängern offen.

Friedhelm Deis zählt zu den bekanntesten Komponisten der Neuapostolischen Kirche. Sein Oratorium „Der Tempel Gottes“ wurde 1996 uraufgeführt und gilt als eines seiner bedeutendsten Werke. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums entsteht nun ein Konzertprojekt. Vorgesehen ist, Auszüge daraus und auch weitere bekannte und weniger bekannte Kompositionen des Musikers aufzuführen.

Ein Musiker mit großer Wirkung

Friedhelm Deis wurde 1930 in Bochum geboren. Als junger Musiker leitete er später die Musikschule in seiner Heimatstadt Hattingen und unterrichtete an mehreren Schulen. Seine erste Komposition entstand im Alter von zwölf Jahren. Bereits mit 18 Jahren wurden erste Werke beim Friedrich Bischoff Verlag veröffentlicht.

Als Chorleiter, Dirigent und Komponist war er über Jahrzehnte eine prägende Persönlichkeit der Kirchenmusik – nicht nur in Nordrhein-Westfalen. Rund 320 Werke umfasst sein musikalisches Schaffen, darunter acht Kantaten, drei Sinfonien, zwei Opern und ein Oratorium. Für sein Wirken erhielt er mehrere Auszeichnungen, darunter das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Chorprojekt mit Anmeldung

Zum Mitwirken beim Chorprojekt eingeladen sind alle Sängerinnen und Sänger, die Freude an der Musik von Friedhelm Deis haben und bereit sind, an den geplanten Samstagsproben teilzunehmen. Die Anmeldung ist ab sofort online möglich.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2026. Die Termine der Chorproben sowie weitere organisatorische Informationen sind ebenfalls dort einsehbar.

Neben Auszügen aus „Der Tempel Gottes“ werden weitere Werke aus dem umfangreichen Schaffen von Friedhelm Deis einstudiert und präsentiert – darunter auch Stücke, die bisher nur selten öffentlich aufgeführt wurden. Ziel des Projekts ist es, das musikalische Erbe des Komponisten auf vielfältige Weise neu lebendig werden zu lassen.

Zwei Konzerttermine im Ruhrgebiet

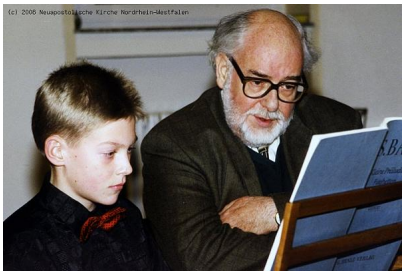
Die Aufführungen des Jubiläumskonzerts sind für Sonntag, 12. Juli 2026, und Sonntag, 13. September 2026, geplant. Beide Konzerte finden im Ruhrgebiet statt. Informationen zu den konkreten Veranstaltungsorten und Uhrzeiten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Einladung zur Teilnahme richtet sich insbesondere an neuapostolische Christen aus den Bezirken Herne, Dortmund, Ruhr-Süd, Ruhr-Mitte und Ruhr-West. In diesen Regionen lag über viele Jahre der musikalische Schwerpunkt von Friedhelm Deis, der unter anderem auch das erste Bereichsorchester in Nordrhein-Westfalen gründete und viele Jahre die musikalische Entwicklung vor Ort mitprägte.

Das Projekt bietet die Möglichkeit, sein musikalisches Wirken in diesen Bezirken erneut lebendig werden zu lassen.

19. Dezember 2025

Text: Fabian Reichart, Frank Schuldt


(c) 2006 Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen


(c) 2006 Neuapostolische